

 **WWU**
MÜNSTER

Sprachliche Bildung: Ideen und Umsetzungen erkunden

Fachtagung "Interkulturelle Schule – sprachsensibel unterrichten"
Soest, 05. Juli 2017

Sven Oleschko
Institut für Soziologie



wissen.leben

 **Sprachsensibles**
Unterrichten fördern

„Interkulturelle sprachliche Bildung – Sprachliche Bildung verbindet in vielfältiger Weise Menschen und schafft den Raum für Bildung und Bewusstheit für Sprache und Kultur. Sie ist ein zentraler Bestandteil der Schulentwicklung und ermöglicht durch die Einbeziehung von sprachlichen Kompetenzen die Integration von Migrant*innen in die Schulpflicht und die Förderung ihrer Bildung und Entwicklung.“

SPRECHUNG MERCATOR

WWU

 **WWU**
MÜNSTER

Kontaktmöglichkeiten

SVEN OLESCHKO

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Soziologie

Scharnhorststraße 121
Raum Raum 566
48151 Münster

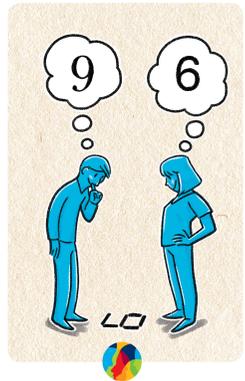
Tel: +49 251 83-23158
Fax: +49 251 83-29930

oleschko@uni-muenster.de

2

 **WWU**
MÜNSTER

Grundannahmen hinter meiner Arbeit



3

 **WWU**
MÜNSTER

Einblicke in meine Arbeit

- 75% Schüler*innen mit Migrationshintergrund
- 82% Schüler*innen mit Migrationshintergrund
- 96% Schüler*innen mit Migrationshintergrund

4

Was ist ein Problem?

Für A stellt X ein Problem dar.

Für B stellt X gar kein Problem dar.

C ist gar nicht bewusst, dass X ein Problem sein könnte.

D versteht wiederum nicht, warum nicht alle ein Problem mit X haben.

E hat mit X schon lange kein Problem mehr, aber dafür mit A und C.

5

„Was ist ein Problem?“

Ein Problem ist eine **Realitätskonstruktion**.

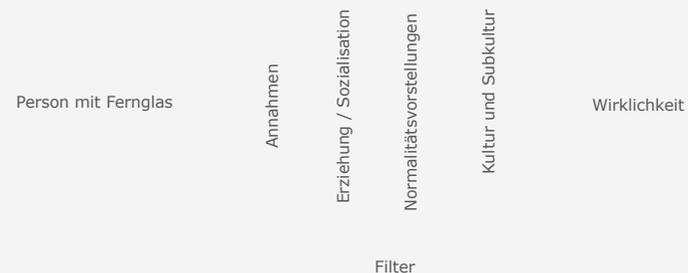
Diese Realitätskonstruktion wird natürlich **durch den Erlebenden** des Problems gemacht.

Es gibt überhaupt gar kein Problem.“

(Gunther Schmidt, 2013)

6

Wirklichkeitskonstruktion



„Wir (...) suchen nach der **schnellen Lösung** und wollen am liebsten für jedes Problem auf eine bewährte Vorgehensweise, ein **Rezept** zurückgreifen.

(...) **Komplexität unserer Welt** (...) Organisationen, Teams, Projekte als komplexe Systeme verstehen (...)

Komplexes Denken und Handeln lassen sich nicht in Rezepten abbilden (...) **Komplexität ist immer Kontext**“.

(Borger, 2018, S. 10)

8

WWU MÜNSTER

komplizierte und komplexe Systeme

Airbus A380 Teller mit Spaghetti

9

WWU MÜNSTER Sprachverwendung in Lehrmitteln: (K)ein leichter Zugang

Was ich als „Realitätenkellner“ heute im Angebot habe ...

Ich biete „vielfältige Menüvorschläge aus diversen Realitäten an, wie ein Kellner, der von einem Gast beauftragt wird, ihm Speisen zu empfehlen.“
(Schmidt, 2017, S. 31)

10

WWU MÜNSTER

Input I

Sprachbildung interdisziplinär betrachtet – Ideen zur **Unterrichts- und Schulentwicklung**

WWU MÜNSTER

Sprache und Schule (einschließlich Lehrmittel)

<p>Soziologie, Pädagogik, Psychologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • restringierter Code • elaborierter Code • Sprachstrukturen als Widerspiegelungen sozialer Prozesse 	<p>(Soziolinguistik) und DaZ</p> <ul style="list-style-type: none"> • BICS & CALP • Sprachunterschiede als gruppenspezifisch eingrenzbare Sonderproblem 	<p>Psychologie, Bildungswissenschaften, Soziologie</p> <p>bisher nicht gelungen, eine „Gesamttheorie der Verschränkung von Sprache, Individuum und Gesellschaft“ vorzulegen <small>(Luckmann 1979: 5)</small></p>
---	--	--

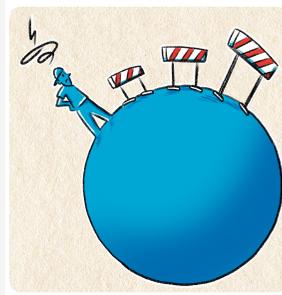
1950 1960 1970 1980 1990 2000 2010	Sprachunterschiede werden innerhalb und zwischen sozialen Gruppen in Zusammenhang mit Armut, Erziehung und Entwicklung gebracht <small>(Kjølseth 1971)</small>	Sprachunterschiede werden zwischen sozialen Gruppen vor allem mit Migration und Mehrsprachigkeit in Zusammenhang gebracht <small>(vgl. KMK 1981)</small>
--	---	---

u.a. Bernstein, 1959, 1970a, 1970b, 1971, 1972, Bock 1975, Claus, 1954, Labov 1972, Schlee 1973, Spanhel 1971 u.a. Becker 2011, Bauer 2011, Gellert & Sertl 2012, Hoadley 2012, **12**

Sprache und Schule

die in Schule und Fachunterricht verwendete Sprache

- stellt Herausforderungen für Schülerinnen und Schüler dar
- unterscheidet sich von der Alltagssprache erheblich
- besitzt eine kommunikative, epistemische und sozialsymbolische Funktion (vgl. Morek & Heller, 2012)



13

sozialsymbolische Funktion von Sprache



„Beziehungen zwischen sozialen Gruppen im Bildungsdiskurs sprachlich und symbolisch markiert (...)“
(Mack & Schroeder, 2005, S. 348)

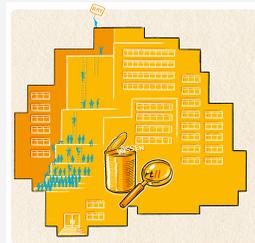
14

Wirklichkeitsaneignung in der Schule

Unterricht findet primär im Medium der Sprache statt
(vgl. Redder & Lambert, 2013, S.145)

Wirklichkeitsaneignung in der Schule
(Redder, 2013, S. 109)

- praxisentobten
- rein sprachlich vermittelt
- erkenntnistiftende und wissenstransferierende Funktion



15

Schule, Sprache und Macht

- in Schule wird alles Wissen in sprachlicher Form dargeboten und muss vom Schüler sprachlich bewältigt werden (Roeder, 1965, S. 12)
- in Schule verwendeten Sprachstrukturen prädisponierten Kinder aus der Mittelklasse (Bernstein, 1959, S. 69)
- Schule als System reproduziere demnach vorwiegend die sozialen Merkmale der Mittelschicht (vgl. Holzkamp, 1971, S. 113)
- komplexe Verflechtung von differenziellen Lernmilieus und Sprachanforderungen (Bernstein, 1959, S. 62)



16

WWU MÜNSTER

Stereotype und *Stereotype Threat*



- Schlechterstellung bestimmter Migrantengruppen im stratifizierten Schulsystem im deutsch-sprachigen Raum gilt aus bildungssoziologischer Sicht als Besonderheit einer herkunftsbedingten Ungleichheit (vgl. Becker, 2011, S. 87)
- Merkmal Migrationshintergrund konfundiert mit sozioökonomischer, sozialer und kultureller Herkunft (vgl. Baumert & Maaz, 2006; Bildungsbericht, 2010; Chudaske, 2012; Neumann et al., 2007)
- Herausforderungen des Bildungssystems lägen im Bereich des produktiven Umgangs mit soziokultureller Pluralität (vgl. Strojnov, 2008, S. 529, Göbel & Schmelter, 2016).

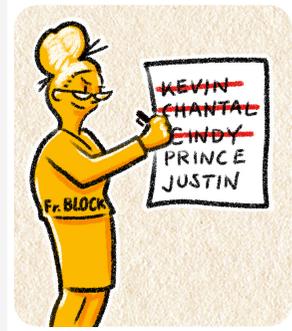
17

WWU MÜNSTER

Umgang mit soziokultureller Pluralität

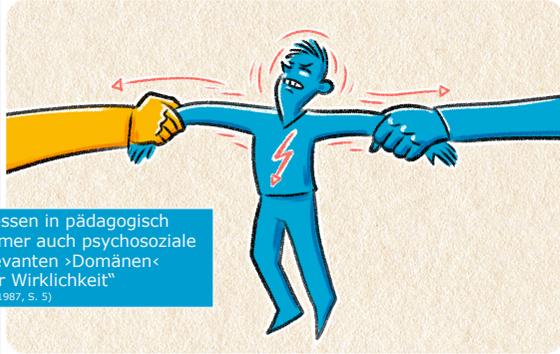
psychologische Forschungsarbeiten fokussieren im Diskurs der Bildungsgerechtigkeit die **erfahrene soziale Exklusion** (wie z.B. Stigmatisierung durch phänotypische Merkmale) (Dovidio, Major & Crocker, 2000)

spezifische Vorurteile in Deutschland zeigen, dass sich die vorherrschenden **negativen Stereotype** vor allem auf Personen mit prestigelosem Migrationshintergrund und Personen mit niedrigem sozioökonomischem Hintergrund beziehen (Wellgraf, 2014, Schofield, 2006)



18

WWU MÜNSTER



„Kommunikationsprozessen in pädagogisch relevanten Situationen immer auch psychosoziale Prozesse in sozial relevanten ›Domänen‹ gesellschaftlicher Wirklichkeit“
(Hess-Lüttich, 1987, S. 5)

19

WWU MÜNSTER

Die drei Zonen nach Vygotsky

(Quelle: Bentzen, 2016, S. 13)

Zone der Meisterschaft proximale Entwicklungszone Zone jenseits der Möglichkeiten

20

WWU MÜNSTER

Förderdiagnostik ist Lernprozessdiagnostik

```

    graph LR
      A[aktueller Entwicklungsstand] --> B[Zone proximaler Entwicklung]
      B --> C[potentieller Entwicklungsstand]
    
```

21

WWU MÜNSTER

Alltags- und Bildungssprache

Seht euch mal das Pony an!

Dort hinten auf der Wiese stehen kleine Ponys!

Auf dem Bild seht ihr Shetlandponys, die kräftig gebaut sind, kurze Beine sowie einen großen Kopf haben.

Shetlandponys – wie auf dieser Folie abgebildet – weisen einen stabilen Körperbau mit kurzen Extremitäten und einem im Verhältnis zu ihrer Gesamtstatur großen Kopf auf.

Quelle: Berends, Karin, Dagen, Nina, Weiser, Sabine, Hepp, Ulgi & Sauer, Petra (2013): Bild: Bildungssprache? Eine Annäherung an das Konzept "Bildungssprache" unter Einbezug aktueller empirischer Forschungsergebnisse. In: Redler, Angelika & Weiser, Sabine (Hrsg.), Sprachförderung und Sprachdiagnostik. Interdisziplinäre Perspektiven. Münster: Waxmann, 17-41.

WWU MÜNSTER

Guckt! Da!

Seht euch mal das Pony an!

Dort hinten auf der Wiese stehen kleine Ponys!

Auf dem Bild seht ihr Shetlandponys, die kräftig gebaut sind, kurze Beine sowie einen großen Kopf haben.

Shetlandponys – wie auf dieser Folie abgebildet – weisen einen stabilen Körperbau mit kurzen Extremitäten und einem im Verhältnis zu ihrer Gesamtstatur großen Kopf auf.

Wortschatz und Grammatik

einfach ALLTAGSSPRACHE → komplex / anspruchsvoll BILDUNGSSPRACHE

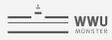
WWU MÜNSTER

funktionaler Sprachgebrauch

Es geht vielleicht nicht nur um **RICHTIG** oder **FALSCH**, sondern um **ANGEMESSEN** oder **WENIGER ANGEMESSEN**.

Unterschiede *zwischen* Sprachen

Unterschiede *innerhalb* einer Sprache



Ein für heute letzter Gedanke von uns



**„Every day do something
that will inch you
closer to a better tomorrow.“**
(Doug Firebaugh)